

Inhalt

I. Vorwort und Einleitung	1
II. Allgemeiner Teil der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	3
A. <i>Die geschichtliche Entwicklung der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie</i>	3
B. <i>Grundkonzepte der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie</i>	5
1. Allgemeine Gesichtspunkte zur Diagnostik und Therapie	5
2. Spezielle Gesichtspunkte zur Diagnostik und Therapie	7
a) Der Begriff und das Phänomen der Phasenspezifität und das Problem der Phasenabgrenzung	7
b) Das Problem der multiprofessionellen Diagnostik und Therapie	8
Literatur	9
C. <i>Die allgemeinen Probleme des Phänomens "Psychophysische Entwicklung"</i>	10
1. Problemkreis: Anlage und Umwelt	10
a) Neuroanatomische und neurophysiologische Befunde	10
b) Die Prozesse Assimilation und Akkommodation	12
2. Problemkreis: Phasen, Stufen, Perioden, Entwicklungsschritte	14
a) Das Phänomen der kritischen und sensiblen Perioden	14
b) Die Surrogatbildung	15
3. Neurophysiologische Korrelate der Entwicklung	16
Literatur	17
D. <i>Allgemeines zu den Entwicklungsstufen und ihren Erscheinungsformen (körperliche Entwicklung; Entwicklung von Funktionen)</i>	18
1. Die pränatale Periode	18
2. Die perinatale Periode	20
3. Die postnatale Periode	21
a) Erster bis dritter Monat	21
b) Dritter bis sechster Monat	22
c) Sechster bis neunter Monat	23
d) Neunter bis zwölfter Monat	23
4. Das Kleinkind- und Vorschulalter (Kindergartenkind)	23
5. Das Schulkindalter	24
6. Die Pubertät	24
Literatur	35
E. <i>Phasen, Stufen und Perioden der Persönlichkeitsentwicklung (tiefenpsychologisch orientierte Theorien)</i>	36
1. Die psychoanalytischen Theoriebildungen im Sinne Freuds	36
a) Die orale Periode	37
b) Die anale Periode	38
c) Die urethral-phallische Stufe	39
Exkurs: Die ödipale Situation	40
d) Die Latenzperiode	42
e) Die Pubertät und Adoleszenz	44
2. Weiterführende psychoanalytische Theoriebildungen	45
a) Überlegungen, die mehr in die Richtung der psychosozialen Entwicklung weisen (Erikson)	45
b) Überlegungen, die mehr in die Richtung weisen, neue Vorstellungen über die Objektbeziehungen zu entwickeln (R. Spitz; D. W. Winnicott)	46
c) Andere Theoriebeiträge, die sich der genaueren Analyse der Kind-Mutter-Beziehung zuwenden (M. Mahler)	47
d) Die Lehre von den Entwicklungslinien (A. Freud)	47
3. Die individualpsychologische Theorie im Sinne A. Adlers	48
a) Der Begriff Minderwertigkeitsgefühl	49
b) Die tendenziöse Apperzeption und der Lebensstil	49
c) Das Gemeinschaftsgefühl	49
4. Überlegungen bezüglich der Organisationen (R. Spitz) und fundamental mentaler Entwicklungsschritte (W. Spiel)	50
a) Der Schritt vom präobjektalen zum objektalen Weltbezug	51
b) Der Schritt vom präverbalen zum verbalen Weltbezug	51

VI Inhalt

c) Der Schritt vom prärealen zum realen Weltbezug	51
d) Der Schritt vom präkollegialen zum kollegialen Sozialbezug	51
e) Der Schritt vom präexistentiellen zum existentiellen Weltbezug	52
Literatur	53
<i>F. Die Erfassung der Anamnese</i>	<i>54</i>
<i>G. Psychiatrisch-neurologisch-somatisch-entwicklungspsychopathologische Untersuchung</i>	<i>57</i>
1. Allgemeine Bedingungen der Untersuchung	58
2. Die allgemeine körperliche Untersuchung	58
3. Die vorwiegend neurologische und somatische Untersuchung	61
4. Zusatz- und Hilfsuntersuchungen	64
5. Tests	65
a) Entwicklungstests	65
b) Leistungstests	67
c) Persönlichkeitstests	67
Literatur	68
III. Spezieller Teil der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	70
<i>A. Die Varianten der körperlichen und psychischen Entwicklung</i>	<i>70</i>
Allgemeines	70
Die konstitutionellen Varianten	70
1. Vorwiegend körperlich sich manifestierende konstitutionelle Varianten	70
a) Der neuropathische Typ	70
b) Der lymphatische Typ	71
c) Der spasmophil-iktaffine Typ	71
d) Der dysplastische Typ	71
e) Der infantile Typ	71
2. Vorwiegend durch einen zeitlichen Faktor sich manifestierende konstitutionelle Varianten	72
a) Die Retardierten	72
b) Die Akzelerierten	72
c) Reifungsdysharmonische Typen	72
3. Vorwiegend im psychischen Bereich sich manifestierende konstitutionelle Varianten	72
Sonderformen der Entwicklungsvarianten	77
1. Pubertas praecox	77
2. Pubertas retardata	78
Literatur	78
<i>B. Die überwiegend cerebralorganisch bedingten Entwicklungs- und Funktionsstörungen sowie Krankheitsbilder (syndromatologisch)</i>	<i>80</i>
Allgemeines zu den Syndromen der Hirnfunktions- und Entwicklungsstörungen	80
Spezielles zu den Syndromen der Hirnfunktions- und Entwicklungsstörungen	86
1. Neuromotorische-neurosensorische Syndrome	86
a) Typologie der cerebralen Bewegungsstörungen	86
b) Spezielles zum hypotonen Syndrom	88
c) Entwicklungsprobleme der cerebralen Bewegungsstörungen	88
d) Optomotorik	91
e) Spezielles zur Neurosensorik	91
Literatur	96
2. Störungen höherer Hirnfunktionen	96
a) Allgemeines	96
b) Die Wahrnehmung	97
c) Die Sprache	99
d) Das Denken	99
e) Zusätzliche einwirkende Faktoren	101
3. Spezielle klinisch definierte Zustandsbilder der Störungen der höheren Hirnleistungen	102
a) Das Syndrom der Apraxie-Dyspraxie	102
b) Das Syndrom der Aphasie-Dysphasie	103
Exkurs: Sprechstörungen	104
Literatur	105
c) Überlegungen zum Thema Teilleistungsstörungen	106
Exkurs: Die Legasthenie	108
Literatur	110
4. Das chronisch diffuse hirnorganische Psychosyndrom	112
a) Ätiologie	112
b) Häufigkeit	113
c) Symptomatologie	114
5. Exkurs: Der Schwachsinn, die Oligophrenie	115
a) Definitionsprobleme	115
b) Diagnose und Symptomatologie	116
c) Häufigkeit	117
d) Ätiologie	118
e) Therapie	120
Literatur	121

6. Exkurs: Die epileptischen Anfälle und Epilepsiesyndrome	123	Allgemeines zu den entzündlichen Erkrankungen des ZNS	156
a) Definition und allgemeine Überlegungen	123	Spezielles zu den entzündlichen Erkrankungen des ZNS	157
b) Häufigkeit	124	a) Die akuten eitrigen Meningitiden	157
c) Das Problem der Anfallsklassifikation	124	b) Die akute virale (a-bakterielle) Meningitis	158
d) Ätiologie	127	c) Die akut bis subakut auftretenden Enzephalitiden verschiedensten Erregerspektrums	158
e) Epilepsiesyndrome	128	d) Die subakut bzw. chronisch progredienten Enzephalitiden	160
1. Epilepsiesyndrome der Neonatalzeit und der frühen Kindheit	128	e) Die subakut sklerotisierende Panenzephalitis versus ähnliche Krankheitsbilder	161
2. Die Pyknolepsien	129	Literatur	163
3. Das Impulsiv-Petit-mal	130	6. Die Hirntumoren	163
4. Altersgebundene Epilepsien	130	Ätiologie	163
5. Die nicht altersgebundenen Anfälle	131	Die pathologische Anatomie der kindlichen Hirntumoren	163
f) Die epileptischen Psychosen	134	Malignität	164
g) Seltene Anfallsformen	134	Topische Verteilung	164
h) Die Psychopathologie der Epilepsie	134	Klinische Symptomatologie	164
i) Differentialdiagnose	136	Weitere Führungssymptome	165
j) Therapie der Epilepsie	137	Spezielle Gesichtspunkte zur Lokalisation	165
Literatur	138	a) Infratentorielle Tumoren im Kleinhirnbereich und im Bereich des IV. Ventrikels	165
C. Die ätiologisch definierten cerebralen nervösen Krankheitsbilder	138	b) Tumoren des Hirnstamms	167
1. Die chromosomalen Störungen	138	c) Supratentorielle Tumoren der Mittellinie	168
a) Die autosomalen Chromosomopathien	138	d) Mittelhirntumoren	168
b) Die Geschlechtschromosomopathien	139	e) Tumoren der Großhirnhemisphären	169
2. Die Fehlbildungen des ZNS (Mißbildungssyndrome)	140	Untersuchungsmethoden, Verlauf und Therapie	169
3. Das Schädel-Hirn-Trauma	145	Literatur	170
Häufigkeit	145	7. Stoffwechselstörungen durch angeborene Enzymdefekte und degenerative Erkrankungen des Zentralnervensystems	170
Symptomatologie	145	Häufigkeit	170
a) Die Commotio cerebri (Gehirnerschütterung)	146	Allgemeines zum Pathomechanismus	170
b) Die Contusio cerebri (Hirnquetschung)	146	Spezielles zum Pathomechanismus	171
c) Die Compressio cerebri (Hirnblutung)	146	Differentialdiagnose	172
Literatur	150	Symptomatik	173
4. Die cerebrovaskulären Erkrankungen	150	Speziell definierte metabolische Störungen	175
Häufigkeit und Ätiologie	150	Hilfsuntersuchungen	185
Pathologische Anatomie und Syndrome	151	Therapeutische Möglichkeiten	186
a) Arteriovenöse Angiome	151	Literatur	190
b) Erworbene Hirnarterienverschlüsse	153	8. Neuromuskuläre Erkrankungen	191
Exkurs: Der Kopfschmerz (Cephalaea)	154		
Literatur	156		
5. Entzündliche Erkrankungen des Zentralnervensystems	156		

Allgemeines zu den neuromuskulären Erkrankungen	191	a) Die Dementia infantilis, das Heller-Syndrom	226
Ätiologie	192	b) Das Kramer-Pollnow-Syndrom	227
Symptomatologie	192	c) Das Autismus-Syndrom	228
Spezielles zu den neuromuskulären Erkrankungen	192	d) Atypische "Wahngebilde"	230
a) Erkrankungen der Vorderhornzelle des Rückenmarks und des zweiten motorischen Neurons (spinale Muskelatrophien)	193	Literatur	231
b) Erkrankungen des peripheren Nervensystems in diffuser Verteilung (Polyneuropathien)	195	<i>E. Die überwiegend erlebnisreaktiven und psychogen entstandenen Entwicklungsbeeinträchtigungen und Zustandsbilder</i>	234
c) Erkrankungen der neuromuskulären Übertragungseinheit und der Muskelfasermembran	196	1. Allgemeines zur Dynamik	234
d) Die Myopathien	198	a) Die Erlebnisreaktion	235
e) Die Myotonien	202	b) Die Persönlichkeitsentwicklungsstörungen	236
f) Die Myositiden	203	c) Die Neurosen	237
Literatur	204	2. Allgemeines zur Topik	239
<i>D. Die Psychosen</i>	205	Literatur	242
Allgemeines	205	3. Spezielles zu den überwiegend erlebnisreaktiven und psychogen entstandenen Entwicklungsbeeinträchtigungen und Zustandsbildern	242
Spezielle Syndrome	207	a) Die Erlebnisreaktionen	242
1. Die exogen-organischen Psychosen	207	Krankheitsbilder im eigentlichen Sinn	
aa) Ätiologie	207	1. Das extreme psychogene Schocksyndrom	245
bb) Symptomatik	207	2. Das Hospitalismus-Syndrom	246
cc) Verlauf	209	3. Die Angstsyndrome	248
dd) Therapie	209	4. Die Depressionen	250
2. Die endogenen Psychosen	209	5. Der Suizid, die Suiziddrohung	251
a) Die Schizophrenien	209	6. Die Aggressionssyndrome	252
aa) Häufigkeit	209	7. Der Mutismus	254
bb) Die theoretischen Vorstellungen über die Genese der schizophrenen Erkrankung	210	8. Das Tagträumen	254
cc) Symptome	212	Erziehungsprobleme	
dd) Symptomgestaltende und verändernde Bedingungen	214	1. Daumenlutschen	255
ee) Verlauf	215	2. Nägelbeißen	255
ff) Das Problem der Defektzustände	217	3. Trichotillomanie	256
gg) Differentialdiagnose	219	4. Jaktatio	256
hh) Therapie	219	5. Pica	256
ii) Indikationen	220	6. Exzessive Onanie	257
b) Die manisch-depressiven Syndrome	220	7. Enuresis	257
aa) Häufigkeit	221	8. Enkopresis	260
bb) Theorien über die Verursachung	221	Literatur	260
cc) Symptomatologie	222	b) Persönlichkeitsentwicklungsstörungen	261
dd) Verlaufsformen	225	Perverse Symptomatik	262
ee) Therapie	225	1. Die Homosexualität	262
3. Andere psychoseartige Zustandsbilder	226	2. Der Exhibitionismus	263
		3. Der Voyeurismus	264
		4. Der Fetischismus	264
		5. Sadistische Bestrebungen	264
		6. Masochistische Bestrebungen	264

7. Der Transvestitismus und Transsexualismus	265
Borderline-Symptomatik	266
1. Die Heimkinder	268
2. Soziale Integrationsstörungen	268
3. Die Sucht	269
Verwahrlosungs-Symptomatik	273
1. Die Verwahrlosung	273
2. Die Kriminalität	274
3. Vagieren, Lügen, Stehlen, Vandalismus	276
Literatur	276
c) Neurosen	278
1. Die neurotische Reaktion	278
2. Angstneurosen	279
3. Hysterie	279
4. Zwangsneurosen	279
5. Depressive Neurosen	280
6. Charakterneurosen	280
7. Psychosomatosen	280
a) Allgemeine Bemerkungen	281
b) Überblick über die häufigsten psychosomatischen Reaktionen	282
1. Die Appetitstörungen	282
2. Die Anorexia nervosa	282
3. Die Bulimie	284
4. Die Fettsucht	284
5. Ulcus duodeni, Ulcus ventriculi	286
6. Colitis ulcerosa	286
7. Respiratorische Affektkrämpfe	286
8. Asthma bronchiale	286
9. Die Tic-Erkrankung	286
10. Psychogene Cephalaea	287
Literatur	288
F. Therapie	289
1. Allgemeines zur Therapie	289
2. Medikamentöse Therapie	291
a) Allgemeines	291
b) Die Compliance	292
Literatur	293
3. Psychotherapie im engeren Sinn	293
a) Allgemeines	294
b) Methoden	294
Literatur	298
4. Heilpädagogische Therapie	299
a) Allgemeines	299
b) Das körperbehinderte Kind	300
c) Das blinde und sehbehinderte Kind	302
d) Die hörgeschädigten Kinder	303
e) Die schwachsinnigen Kinder	305
Literatur	307
5. Sozial- und Milieuthherapie	308
a) Pflegschafts- und Adoptionsverhältnisse	309
b) Therapeutische Pflegeelternschaft als Beruf	311
c) Die Heimerziehung	311
Literatur	314
IV. Die Randgebiete der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	315
A. Forensische Probleme der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	315
1. Allgemeines	315
2. Gutachterliche Tätigkeit im Strafverfahren	316
a) Diagnose und Tat	317
b) Prognose	317
c) Test	318
d) Schulausschließungsgründe	318
3. Begutachtung der Zeugenfähigkeit	319
4. Der Strafvollzug und die Mitarbeit des Kinder- und Jugendneuropsychiaters	321
5. Randprobleme der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie in forensischer Hinsicht	322
a) Mißhandlungen	322
b) Sexueller Mißbrauch und Nötigung	323
6. Die Scheidungskinder	325
Literatur	326
B. Jugendwohlfahrtsprobleme	327
C. Schulprobleme	330
Literatur	335
V. Ausbildung und Organisation	336
VI. Nachwort	340
Sachverzeichnis	342